



Penguin
Random
House

PRESSEMAILING

München, 20.08.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

das Automobil begleitet uns nicht nur seit dessen Erfindung im ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute als dominantestes Transportmittel, sondern vermittelt ein absolutes Freiheits- und Lebensgefühl. Die Geschichte des Autos ist sowohl ein wichtiger Teil der Industrie- und Technik-, als auch unserer Kulturgeschichte.



„Lebensgefühl Auto – Die visuelle Geschichte des Fahrens“ vermittelt genau diese Kombination aus technischem und kulturellem Fortschritt und erzählt die Geschichte des Autos und des Fahrens von Anfang an. Es schildert in über 700 beeindruckenden und zum Teil selten gezeigten Bildern, wie das Auto unseren Alltag verändert hat.

Ein Bildband für alle Autoliebhaber sowie für Kultur- und Geschichtsinteressierte.

Mehr Informationen zum Buch und einen kleinen Einblick finden Sie im Anhang.

Gerne nehme ich Ihre Anforderung für ein Rezensionsexemplar entgegen und stehe für Fragen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Valerie Stärk

i. A. Valerie Stärk
Volontärin PR- und Öffentlichkeitsarbeit
Valerie.staerk@dk-germany.de
T: +49 (0) 89 44236-242

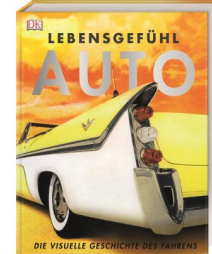


Penguin
Random
House

Lebensgefühl Auto

In 9 Kapiteln erfährt der Leser alles über die Entwicklung des Autos, aber auch über die Geschichte der Straßen, Verkehrsregeln, Tankstellen und vieles mehr: Wie wurde beispielsweise der erste Benzinmotor entwickelt? Wie verliefen die ersten Rennen? Wie werden wir in Zukunft fahren?

Link zum Buch



„Lebensgefühl Auto“ lässt das Feeling der großen Roadtrips erahnen und macht die Geschichte unseres liebsten Fortbewegungsmittels lebendig.

DK Penguin Random House

DE LONDON | DELHI

Leitend
Anastasia Haralab, Li Huihui, Sara Tappin, Desirée von Oros, Kater John, Helen Ridge, Malinurka Burdakov, Alan Dicks, Simon Dwyer, Cheryll Burrell, Axel Wilmanns, Andrea Zofka, Sarah James, Sarah B. Crowley

Redaktion und Bildbearbeitung
Karin Sell, Lena Grottel, Cornelia Niggler, Stephan Bero, Nadia Rehnke, Anthony Loversi, Armin Jahn, Yvonne Chastan, Anselm Jahn, Sören Kell, T. Renee Koppert, Mark Schaefer, Mark Köpfer, Acharya, Sarah Dörries, Anja von Dorn, Simona Omer, Valentin Riedel, Tania Klemm

Umsatzabteilung
Suzanne Rothman, Corina Schwanitz, Susa Meinert, Karsten Appenort, Clara Gott, Susan Singh, Priyanka Sharma

Herauslegung
André Hillard, Robert Singh, Michael Jansen, Patrick Sharma

Kartografie
Svenrich Kuntzer, Sabina Kretzer, Beate Frenker

Für die deutsche Ausgabe
Programmleitung: Birgit Schiller
Redaktionsleitung: Kerstin Schaefer
Produktionsleitung: Christa Böhm
Vertriebsabteilung: Dorcas Wittlar
Herstellung/Druck: Helmut Barmann
Herstellung: Turbine Druck

Titel der englischen Originalausgabe
The Visual History of the Car
© Dorcas Publishing Limited, London, 2012
Alle Übersetzungen der Penguin Random House Group
Alle Rechte vorbehalten

Die bei Amazon.com angebotene
„Der englische Originalausgabe“
von Dorcas Publishing Verlag GmbH, München, 2019
Alle Rechte vorbehalten

Ähnliche – auch auslogische – „Verwechslung, Weitergabe, Verwendung“ ohne Genehmigung, ist ausdrücklich untersagt, auch Fotokopie oder Aufzeichnung, Abdruck für sonstige Zwecke und Verbreitung sind untersagt.

Übersetzung: Digita Richter
Hildegard Bräuer (Barmann) (Hrsg.)
Leitender Lektor: Birgit Schiller & Kerstin Schaefer, München

ISBN 978-3-8351-3791-4

Druck und Bindung: Lin-Press-Print, Dorn
www.druckundbindungs.de

INHALT

1
8 Vorwort von Jodie Kidd

**DIE ERFINDDUNG
DES AUTOS
1885–1905**

12 Entdeckung
14 Vor dem Auto
16 Der Wettbewerbskampf
18 Das Auto als Konsumgut
20 Reklame für „La Mouché“
22 Die Freiheit der Straße

2
**GEBURT
EINER INDUSTRIE
1906–1925**

24 Der Triumph des Benzins
26 Hinter dem Volant
28 Autos für Rechte
30 Das Rennen Paris-Madrid
32 Gegen die Elemente
34 Von Hand gebaut
35 Zerstörungsgeschichten
38 Von Kiste zu Kiste
40 Licht ins Dunkel
42 Der Gordon-Bennett-Cup
44 Die kurze Geschichte
des Forders
46 Nutzfahrzeuge

3
**TEMPO,
KRAFT & STIL
1926–1935**

38 Entlohnung
40 Große Autokennen
42 Rekordbrecher
44 Die goldene Ära
der Zuspätkommen
46 Vergessene Marken

4
**REIFEJAHRE
DES AUTOS
1936–1945**

102 Entlohnung
112 Reklame für Morris
122 Neuer ist besser
124 Für kleine Geldbeutel
126 Hollywoods Glanz
128 Motor für alle
130 Autos im Showroom
132 Nach dem Börsenkrach
134 Die ersten Allzweck
136 Der Zweite Weltkrieg
138 Ein Wagen für des Volk
140 Heim auf Rädern
142 Reklame für SE Cars

DER HERAUSGEBER
Oliver Chapman ist ein preisgekrönter Journalist und Autor von über 40 Büchern zu verschiedenen Themen aus der Welt der Autos. Sein Lebensgefühl Auto ist nach dem international erfolgreichen Buchem Das Auto-Buch (2012) und Das überlebte Auto (2013) ein Teil des 2014 erschienenen Buches „Der große Preis“ und des 2015 erschienenen Buches „Der große Preis“. Er hat mitregelmäßig an James & Simon, dem renommierten internationalen Magazin für Automobile und Sport, von 1992 bis 2014 gearbeitet. Er war auch Herausgeber und Herausgeberin der beiden ersten Ausgaben von Motor und Transport, beiden Award der ersten Ausgabe. Chapman besitzt ein eigenes Auto und hat lange in England ein Ford Focus. Er hat einen Maserati und hat einen Maserati und hat einen Maserati. Er hat einen Maserati und hat einen Maserati.

210 | TECHNIK & SICHERHEIT: 1961–1980

1.8 Liter-DOHC-Boxer-Boxer (1970)
Sicherer, preisgünstiger, mit einer großen Motorleistung.
1961
Der 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) wird eingesetzt und wurde als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

Opel Kadett (1967)
Der erste Opel Kadett (1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor) wird als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

MG B (1961)
Der erste MG B (1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor) wird als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

1.8 Liter-DOHC-Boxer-Boxer (1970)
Sicherer, preisgünstiger, mit einer großen Motorleistung.
1970
Der 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) wird eingesetzt und wurde als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

Die goldene Ära der Sportwagen

»Ich gab viel Geld für Alkohol, Mädchen und Autos aus. Den Rest habe ich verschleudert.«
GEORGE BEST, BRITISCHER FUßBALLER

Die goldene Ära der Sportwagen
Sportwagen für den ersten Fahrspaß, meist von jugendlichen Buben, gab es schon seit den 1920er Jahren. In ihrer Blütezeit wurden über 1000 Sportwagen pro Jahr in Großbritannien hergestellt. Viele Sportwagen der 1960er Jahre waren jedoch technisch wie veraltet auf dem Markt und einfach schön anzusehen. Manche waren aber an Rennwegen angebracht, während Subtiler Wandel kam, der dank eines spitzigen Motors und hervorragenden Fahrwerke eine perfekten Fahrerlebnis bot. Die britischen MG wurden zu beliebten Alltags-Sportwagen. Viele Sportwagenhersteller wie Triumph in Großbritannien und Porsche in Deutschland, produzierten wie die großen Hersteller in Kalifornien und den Nordosten der USA, traf ein New York.

1. Chevrolet Corvette Stingray
Die Corvette der ersten Generation (1953) war ein klassischer Sportwagen. Dank ihres 2.8 Liter-V8-Motors war sie ein schneller und zweifelsfrei beliebter Sportwagen. Sie wurde von den Ingenieuren der General Motors hergestellt.

2. Aston Martin DB4
Der britische Sportwagen sollte MGs Erfolg in den USA wiederholen. In der ersten Hälfte der 1960er Jahre stiegen sie über die britischen Sportwagenhersteller hinaus zu einem der größten Sportwagenhersteller weltweit. Viele Sportwagen der 1960er Jahre waren jedoch technisch wie veraltet auf dem Markt und einfach schön anzusehen. Manche waren aber an Rennwegen angebracht, während Subtiler Wandel kam, der dank eines spitzigen Motors und hervorragenden Fahrwerke eine perfekten Fahrerlebnis bot. Die britischen MG wurden zu beliebten Alltags-Sportwagen. Viele Sportwagenhersteller wie Triumph in Großbritannien und Porsche in Deutschland, produzierten wie die großen Hersteller in Kalifornien und den Nordosten der USA, traf ein New York.

3. Porsche in Brasilien
Einer der Sportwagen, die diese Straße SA, kamen in den 1960er Jahren zu. Der erste Porsche 911 wurde in Brasilien hergestellt. Er wurde von den Ingenieuren der General Motors hergestellt. Sie wurden von den Ingenieuren der General Motors hergestellt.

211 | DIE GOLDENE ÄRA DER SPORTWAGEN

1.8 Liter-DOHC-Boxer-Boxer (1970)
Sicherer, preisgünstiger, mit einer großen Motorleistung.
1970
Der 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) wird eingesetzt und wurde als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

1.8 Liter-DOHC-Boxer-Boxer (1970)
Sicherer, preisgünstiger, mit einer großen Motorleistung.
1970
Der 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) wird eingesetzt und wurde als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.

1.8 Liter-DOHC-Boxer-Boxer (1970)
Sicherer, preisgünstiger, mit einer großen Motorleistung.
1970
Der 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) wird eingesetzt und wurde als erstes in Europa für einen 1.8 Liter-DOHC-Boxer-Motor (1300 cm³) eingesetzt.